



DIE RECHTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN FÜR OBERÖSTERREICHISCHE PFERDEBETRIEBE

SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Mag. Max Maria Wintersteller-Fickert, LL.M.

SI-Recht

Wirtschaftskammer Oberösterreich

SOZIALVERSICHERUNG IM ÜBERBLICK

ZIELGRUPPE

PFERDEHALTER:INNEN	REITSTALLBETREIBER:INNEN
EINSTELLBETRIEBE	REITLEHRER:INNEN
ZÜCHTER	AUSBILDNER:INNEN

ZIEL DES VORTRAGS

- ÜBERBLICK ÜBER DIE SOZIALVERSICHERUNGSRECHTLICHE EINORDNUNG
- SENSIBILISIERUNG FÜR TYPISCHE FEHLERQUELLEN
- VERSTÄNDNIS FÜR DIE BEITRAGSRECHTLICHE ABWICKLUNG

SOZIALVERSICHERUNG IM ÜBERBLICK

KURZÜBERBLICK

- PFLICHTVERSICHERUNG IST GESETZLICH DETERMINIERT
- SYSTEM DER SOZIALEN SICHERHEIT
- KEINE WAHLFREIHEIT ZWISCHEN ASVG, GSVG ODER BSVG
- SOZIALVERSICHERUNG FOLGT DER WIRTSCHAFTLICHEN REALITÄT

SOZIALVERSICHERUNG IM ÜBERBLICK

PERSONENKREIS / SOZIALVERSICHERUNG DER SELBSTÄNDIGEN - ÖGK

- | | |
|---------------------------------------|------------|
| ▪ LAND(FORST)WIRTSCHAFTLICHER BETRIEB | SVS (BSVG) |
| ▪ GEWERBLICHER BETRIEB / EU | SVS (GSVG) |
| ▪ NEUE SELBSTÄNDIGE | SVS (GSVG) |
| ▪ DIENSTNEHMER | ÖGK (ASVG) |
| ▪ FREIE DIENSTNEHMER | |

ZENTRALE FRAGE

Welche Tätigkeit übe ich tatsächlich aus und wie ist sie rechtlich zu qualifizieren?



Entscheidend ist nicht die Bezeichnung des Betriebs, sondern die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit!

ABGRENZUNG I

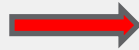
LAND(FORST)WIRTSCHAFTLICHER PFERDEBETRIEB / ABGRENZUNG BSVG - GSVG

- URPRODUKTION



TIERHALTUNG ZUR LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZUNG	PFERDEZUCHT
FUTTER (ÜBERWIEGEND) AUS EIGENPRODUKTION	BETRIEB AUF EIGENER LANDWIRTSCHAFTLICHER FLÄCHE

- NEBENGEWERBE



ENGER ZUSAMMENHANG UND UNTERGEORDNETE BEDEUTUNG GGÜ DER
HAUPTTÄTIGKEIT

VERMIETEN UND EINSTELLEN VON REITTIEREN - VERHÄLTNIS ZUR URPRODUKTION
RELEVANT (§2 Abs 3 Z4 GewO)

- SV-RECHTLICH RELEVANT: **EINHEITSWERT, NICHT UMSATZ!**

ABGRENZUNG II

GEWERBLICHER PFERDEBETRIEB (GSVG) § 2 ABS 1 Z 1 - 4 GSVG

- MITGLIEDER DER KAMMER DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT (Z1)
- OG GESELLSCHAFTER / KOMPLEMENTÄRE KG (Z2)
- GESCHÄFTSFÜHRENDE GESELLSCHAFTER GMBH (Z3)
- NEUE SELBSTÄNDIGE (Z4)



- **GEWERBLICHER PFERDEBETRIEB** (GEWERBLICHE AUSBILDUNG, VERMIETUNG, VERMIETUNG DER STALLUNGEN UND PFERDE, PFLEGE...)
- **EINSTELLUNG** VON PFERDEN (SPANNUNGSFELD L&F UND GEWERBE)
- **AUSBILDUNG** VON PFERDEN
- **BERATUNG** HINSICHTLICH ARTGERECHTER HALTUNG UND ERNÄHRUNG VON TIEREN (VORSICHT TIERÄRZTEVORBEHALT)
- „REITSTÜBERL“ - GASTGEWERBLICHE TÄTIGKEIT



PFLICHTVERSICHERUNG NACH DEM GSVG FÜR GEWERBETREIBENDE!

✗ REITSCHULE (REITSCHULEN FALLEN UNTER DIE AUSNAHMEBESTIMMUNGEN DES § 2 Z 12 GEWERBEORDNUNG 1973 -> KEIN GEWERBEBETRIEB)

ABGRENZUNG III

NEUE SELBSTÄNDIGE (GSVG) § 2 ABS 1 Z 4 GSVG

- BETRIEBLICHE TÄTIGKEIT
- EINKÜNFTE AUS GB ODER SELBSTÄNDIGER TÄTIGKEIT
- AUF EIGENE RECHNUNG UND WIRTSCHAFTLICHE GEFAHR, UNABHÄNGIGKEIT VOM AUFTRAGGEBER
- ÜBERSCHREITUNG VERSICHERUNGSGRENZE (WERT 2026): EUR 6.613,20

- REITTRAINER:INNEN / REITUNTERICHT OHNE GEWERBESCHEIN
- REITPÄDAGOGE
- KURSE, VORTRÄGE UND COACHINGS (WISSENSVERMITTLUNG)

BEGINN DER PFLICHTVERSICHERUNG

VERSICHERUNGSBEGINN

- **BSVG:** MIT DEM TAG, AN DEM DIE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE PFLICHTVERSICHERUNG EINTRETEN
- **GSVG:** MIT DEM TAG DES ERLANGENS DER GEWERBEBERECHTIGUNG BZW. ANTRAGSTELLUNG AUF EINTRAGUNG IM FB BZW. TAG DES EINTRITTS IN DIE GESELLSCHAFT
- **NEUE SELBSTÄNDIGE:** MIT DEM TAG, AN DEM DIE VERSICHERUNGSERKLÄRUNG BEI DER SVS EINLANGT

VERSICHERUNGSENDE

- **BSVG:** MIT DEM TAG DES WEGFALLES DER VORAUSSETZUNGEN
- **GSVG:** MIT DEM LETZTEN DES KALENDERMONATS, IN DEM DIE PV BEGRÜNDETE BERECHTIGUNG ERLOSCHEN IST; ANTRAGSTELLUNG AUF LÖSCHUNG DER EINTRAGUNG IM FB BZW. AUSSCHIEDEN AUS DER GESELLSCHAFT
- **NEUE SELBSTÄNDIGE:** MIT DEM LETZTEN DES MONATS, IN DEM DIE TÄTIGKEIT EINGESTELLT / ÜBERSCHREITUNGSERKLÄRUNG WIDERRUFEN WIRD

BEITRAGSBERECHNUNG GSVG

BEITRAGSBERECHNUNG

- HÖHE DER BEITRÄGE (IN KV, PV, SV) IST EIN PROZENTSATZ DER BEITRAGSGRUNDLAGE:

$$\text{Beitragsgrundlage} \times \text{Beitragssatz} = \text{Beitrag}$$

- BEITRAGSSATZ (KV 6,8%, PV 18,5%, SV 1,53%, UV FIXBETRAG)
- BEITRAGSGRUNDLAGE (DIE IM EINKOMMENSTEUERBESCHEID DES JEWEILIGEN KALENDERJAHRES ENTHALTENEN EINKÜNFTE + HINZURECHNUNG DER IM BEITRAGSJAHR VORGESCHRIEBENEN BEITRÄGE ZUR KV UND PV).

$$\text{Einkünfte aus §§ 22, 23 EStG} + \text{Beiträge KV und PV} = \text{Beitragsgrundlage}$$

- NACHBEMESSUNG!

BEITRAGSBERECHNUNG BSVG

BEITRAGSBERECHNUNG

- ABLEITUNG DER BEITRAGSGRUNDLAGE VOM EINHEITSWERT (BEITRAGSTABELLE - VERSICHERUNGSWERT)
- BEITRAGSGRUNDLAGENOPTION
- BEITRAGSSATZ (KV 6,8%, PV 17%, SV 1,53% (OPT.), UV 1,9%)
- GESONDERTE BEITRAGSPFLICHT FÜR BÄUERLICHE NEBENTÄTIGKEITEN
- BEITRAGSGRUNDLAGE OG/ KOMPLEMENTÄR EINER KG - EINKÜNFTE LAUT EINKOMMENSTEUERBESCHEID
- NACHBEMESSUNG!

Pauschalsystem VS Beitragsgrundlagenoption

BEITRAGSGRUNDLAGEN GSVG/BSVG

MINDEST- UND HÖCHSTBEITRAGSGRUNDLAGE

GSVG

Kategorie	monatlich (€)	jährlich (€)
Mindestbeitragsgrundlage PV	551,10	6.613,20
Mindestbeitragsgrundlage KV	551,10	6.613,20
Höchstbeitragsgrundlage GSVG/FSVG	8.085,00	97.020,00



BSVG

„ES KOMMT DRAUF AN“
EINHEITSWERT / BEITRAGSGRUNDLAGENOPTION

MEHRFACHVERSICHERUNG GSVG / BSVG

- GLEICHZEITIGER BETRIEB GEWERBEBETRIEB UND L&F-WIRTSCHAFT
- BEITRAGSPFLICHT ALLER EINKÜNFTE BIS ZUR HÖCHSTBEITRAGSGRUNDLAGE
- DIFFERENZVORSCHREIBUNG (RANGORDNUNG GSVG -> BSVG)
- KEIN UNTERSCHREITEN DER MINDESTBEITRAGSGRUNDLAGE MÖGLICH!

BEITRAGSVORSCHREIBUNG GSVG/BSVG

BEITRAGSVORSCHREIBUNG GSVG UND BSVG

- QUARTALSWEISE (JÄNNER - MÄRZ; APRIL - JUNI; JULI - SEPTEMBER; OKTOBER - DEZEMBER)
- GSVG/ BSVG VORSCHREIBUNG UND FÄLLIGKEIT UNTERSCHIEDLICH!

AUSNAHMEN VON DER PFLICHTVERSICHERUNG (GSVG)

- RUHEN DES GEWERBES
- KEIN ÜBERSCHREITEN DER VERSICHERUNGSGRENZE (NEUE SELBSTÄNDIGE)
- KLEINUNTERNEHMERREGELUNG (LEDIGLICH SCHUTZ IN UV!)



WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH